

WP / 05 / 06. Mai 2024

Nadine Despineux wird neue Vertriebsvorständin bei Jungheinrich

Nadine Despineux wird ab 15. Juli 2024 neue Jungheinrich Vertriebsvorständin und folgt damit auf Christian Erlach, der das Unternehmen altersbedingt verlässt.

Hamburg, 6. Mai 2024 – Der Aufsichtsrat der Jungheinrich AG hat Nadine Despineux (46) mit Wirkung zum 15. Juli 2024 zur neuen Vertriebsvorständin des Konzerns berufen. Damit tritt sie die Nachfolge von Christian Erlach (61) an, der den Jungheinrich Vorstand mit Ablauf des 14. Juli verlässt. Nadine Despineux war zuletzt als Segment CEO für die Geschäftsbereiche Marine & Industrie, Gleitlager, Digitalisierung und IT bei der Renk Group in Augsburg verantwortlich. Zuvor war sie mehr als vier Jahre als Geschäftsführerin der KraussMaffei Technologies in München tätig und verantwortete dort das globale Servicegeschäft, den Aufbau neuer Geschäftsfelder sowie den Bereich Digitalisierung.

Rolf Najork, Aufsichtsratsvorsitzender der Jungheinrich AG, sagt: „Nadine Despineux hat über 20 Jahre Erfahrung in Führungsfunktionen internationaler Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Sie verfügt über eine herausragende Expertise in kundenorientierten und marktnahen Funktionen. Ihre besonderen Stärken hat sie in der Erschließung neuer Märkte und der nachhaltigen Veränderung von Organisationen bewiesen. Wir freuen uns sehr, Frau Despineux für Jungheinrich gewonnen zu haben.“

Dr. Lars Brzoska, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG, sagt: „Ich freue mich sehr, Nadine Despineux ab Mitte Juli bei Jungheinrich willkommen zu heißen. Mit ihrer großen Expertise und Erfahrung ist sie eine hervorragende Ergänzung für unser Vorstandsteam und den Jungheinrich Vertrieb.“

Christian Erlach hatte dem Aufsichtsrat mitgeteilt, altersbedingt keine Verlängerung seines Mandates über den 31. Dezember 2024 hinaus anzustreben. Im Rahmen der Nachfolgeplanung wurde vereinbart, dass er spätestens bis Jahresende und abhängig von

Seite 1 von 2

Jungheinrich Aktiengesellschaft

Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates Rolf Najork

Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Christian Erlach · Dr. Volker Hues · Sabine Neuß · Udo Panenka · Heike Wulff

Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885

Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300

Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

seiner Nachfolge aus dem Vorstand ausscheidet. Darüber hat Jungheinrich bereits in einer Pressemitteilung vom 27. März 2024 informiert. Mit dem Eintritt von Nadine Despineux legt Christian Erlach sein Mandat nun vereinbarungsgemäß nieder. Erlach ist seit 2007 für Jungheinrich tätig und hat in dieser Zeit verschiedene Führungsfunktionen im Unternehmen ausgeübt. Seit 2018 war er Vertriebsvorstand des Konzerns.

Rolf Najork sagt: „Christian Erlach hat in den zurückliegenden 17 Jahren Jungheinrich mitgeprägt. Dabei hat er insbesondere die Internationalisierung des Vertriebs vorangetrieben. Wir bedanken uns bei Christian Erlach herzlich für seine herausragende Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.“

Dr. Lars Brzoska sagt: „Ich danke Christian für die jahrelange enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit seinen großen Leistungen hat er wesentlich zum heutigen Erfolg von Jungheinrich beigetragen.“

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 69483489

Mobil: +49 151 27791245

benedikt.nufer@jungheinrich.de

Über Jungheinrich:

Seit über 70 Jahren treibt Jungheinrich als einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Als Pionier seiner Branche hat sich das börsennotierte Familienunternehmen dem Ziel verpflichtet, das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete Jungheinrich mit mehr als 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. Euro. Das globale Netzwerk umfasst 12 Produktionsstandorte sowie Service- und Vertriebsgesellschaften in 42 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.